

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planungs- und Umweltangelegenheiten der Stadt Bad Bramstedt am Montag, den 24. Oktober 2011 im Schlosssaal des Schlosses Bleeck

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Herr Bredfeldt	als Vorsitzender
Herr Barth	
Herr Park	
Herr Lauff	
Herr Bornhöft	
Herr Casper	
Herr Poggensee	
Herr Helmcke	als Vertreter für Herrn Schadendorf
Herr Weiß	als Vertreter für Herrn Dr. Koschorrek
Herr Glesmann	als Vertreter für Herrn Wrage
Frau Smith	als Vertreterin für Frau Wendland
Herr Clausen	nicht stimmberechtigt
Herr Behm	nicht stimmberechtigt
Frau Schönau-Sawade	nicht stimmberechtigt
Herr Dr. Schäffler	Ortsnaturschutzbeauftragter
Herr Wassermann	Seniorenbeirat
Herr Bürgermeister Kütbach	
Herr Reinbacher	als Protokollführer

Herr Bredfeldt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Auf Antrag von **Herrn Bürgermeister Kütbach** wird die Tagesordnung um TOP 3 – Fortsetzung Entwicklung Innenstadt – einstimmig erweitert. Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Schreiben der Raiffeisenbank vom 24.10.2011 an die Ausschussmitglieder verteilt.

Die Reihenfolge der bisherigen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Zu Beginn der Sitzung sind 3 Anwohner anwesend. Die Presse wird von Herrn Behm vertreten.

- **Frau Hendrich** hat festgestellt, dass im Kurpark Nähe Kneippanlage offensichtlich durch die Fahrzeuge des Bauhofes tiefe Spuren in den Grünflächen entstanden sind. Das findet sie schade und meint, dass man das hätte vermeiden können, da ja offensichtlich war, dass der Untergrund stark durchfeuchtet ist.

Der Protokollführer wird den Hinweis überprüfen.

- **Herr Sievers** hält die zunehmende Fütterung der Enten und Krähen an einigen Gewässern für sehr bedenklich. Die Folge sind eine deutlich zunehmende Population. Auch Ratten werden durch das Überangebot begünstigt. Er empfiehlt, an den betreffenden Stellen (Köhlerhof-See, Hudau) Verbotsschilder aufzustellen.

Der Protokollführer schlägt vor, den Hinweis von Herrn Sievers zu überprüfen und dem Ausschuss das Ergebnis zu berichten. Damit ist der Ausschuss einverstanden.

- **Ein Herr** kritisiert, dass keine Maßnahmen dagegen unternommen werden, dass der Bleeck-Rasen vor dem Schloss und Teile der Rabatten durch einen Trampelpfad teilweise zerstört sind. Hier müsse dringend etwas unternommen werden, um die öffentlichen Anlagen zu schützen.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass diese Problematik durchaus bekannt ist und desöfteren bereits diskutiert wurde. Das Aufstellen von Verbotsschildern kommen nach seinen Einschätzungen nicht in Frage. Er sagt zu, sich dafür einzusetzen, die Suche nach einer Lösung dieses Themas zu intensivieren.

TOP 2	Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 26.09.2011 Antrag von Herrn Jan-Uwe Schadendorf vom 04.10.2011
--------------	---

Herr Bredfeldt verweist auf den Antragsinhalt und auf die zur heutigen Sitzung vorgelegte Erwiderung der CDU-Fraktion dazu. Weiterhin informiert er über den Protokolländerungswunsch von **Herrn Lauff** auf Seite 4 des Protokolls vom 26.09.2011. Es muss heißen nicht politischen Grundregeln sondern **demokratischen** Grundregeln.

Im Anschluss ergänzt **Herr Helmcke** den Antragsinhalt von Herr Schadendorf. Er verweist auf historische Bezüge der Platznutzung durch Aldi und nun durch KiK.

Herr Bornhöft erläutert kurz den Grund, der ausführlichen Erwiderung der CDU-Fraktion zu dem vorliegenden Antrag. Er hält es für nicht sachgerecht, aus dem Zusammenhang gerissene Aussagen zu protokollieren. Er empfiehlt, sowohl Antrag als auch Stellungnahme dazu dem Sitzungsprotokoll als Anlage nachträglich beizufügen.

Diesem Vorschlag stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Der von **Herrn Lauff** gewünschten Protokolländerung wird ebenso einstimmig zugestimmt.

TOP 3	Fortsetzung Innenstadtentwicklung
--------------	--

Herr Bürgermeister Kütbach verweist auf den Vorschlag aus seiner Email an Frau Bürgervorsteher Mißfeldt, die Fraktionsvorsitzenden und den Ausschuss vom 10.10.2011. Er ergänzt den dort geschilderten Sachverhalt und berichtet, dass bereits Vorkehrungen getroffen würden, alle bisher diskutierten Vorschläge zur Verkehrsführung auf dem Bleeck nach vergleichbaren Kriterien durch den Verkehrsplaner bewertet werden. Wegen der erforderlichen technischen Anforderungen an die Umsetzung etwaiger Maßnahmen sieht er winterbedingt realistisch keine Chance ab Eröffnung der Umgehungsstraße voraussichtlich im Dezember noch Maßnahmen umzusetzen. Deshalb auch die Empfehlung auf den außerordentlichen Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2011 zu verzichten.

Herr Clausen begrüßt die Empfehlung des Bürgermeisters und hält die Gründe für sachlich nachvollziehbar. Seine Fraktion legt dennoch nach wie Wert darauf, dass die Entscheidung zur Verkehrsführung auf dem Bleeck durch die Stadtverordnetenversammlung entschieden werden soll.

Herr Bürgermeister Kütbach verweist in diesem Zusammenhang auf das formale Erfordernis der persönlichen Rücknahme der Antragstellung zur außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung. Voraussetzung ist nach seiner Einschätzung das mehrheitliche Votum des Ausschusses, die Umsetzung des Beschlusses zur Verkehrsführung vom 26.09.2011 auszusetzen.

Herr Bornhöft schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an, die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen für die künftige Verkehrsführung über Winter auszusetzen. Die Zeit sollte genutzt werden mit Verkehrsaufsicht und Verkehrsplanern die bisherigen Vorschläge sachlich zu erörtern und zu bewerten. Dieses sollte dann auch unter Berücksichtigung der Verkehrsverhältnisse nach Eröffnung der Ortsumgehungsstraße erfolgen.

Herr Behm schließt sich der Auffassung der CDU-Fraktion an, fügt jedoch hinzu, dass aus Sicht seiner Fraktion das Thema nicht noch einmal und insgesamt wieder zur Erörterung stehen sollte.

Herr Bürgermeister Kütbach macht folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten beschließt die Umsetzung des Beschlusses zur Verkehrsführung auf dem Bleeck zu TOP 2 der Sitzung am 26.09.2011 auszusetzen und zwar bis zur Beratung und Entscheidung dieses Themas durch die Stadtverordnetenversammlung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Untersuchung und Bewertung der bisher diskutierten Lösungsvorschläge zu veranlassen. Die Ergebnisse sollte zu gegebener Zeit auf geeignete Weise der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Anschluss erklären Herr Clausen und Herr Bredfeldt persönlich die Rücknahme ihrer Anträge zur Einberufung einer außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 4	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 Birkenweg/Reiherstieg a) Beratungen und Beschluss über eingegangene Anregungen und Bedenken b) Entwurfsbeschluss
--------------	--

Herr Bredfeldt führt in das Thema ein. Er verweist auf die umfangreiche Vorlage zu diesem Beratungspunkt.

Der Protokollführer erläutert einige Abwägungsvorschläge insbesondere die zur Stellungnahme der unteren Forstbehörde Neumünster. Zu dieser Gesamthematik Waldabstand wird es noch eine weitere Detailabstimmung geben. Der Protokollführer geht weiterhin kurz auf das Teilergebnis des grünordnerischen Fachbeitrages zum Umfang der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein. Zum Fortgang des Verfahrens weist er darauf hin, dass die öffentliche Auslegung des Entwurfes für die Zeit vom 03.11. bis zum 02.12.2011 vorgesehen ist. Abhängig vom Ausgang dieses Verfahrens könnte die Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2011 den Satzungsbeschluss fassen.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss nach Beschlussvorlage

- a) Der Ausschuss nimmt das Ergebnis der Verfahrensschritte der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) unter Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zur Kenntnis. Über die in diesem Verfahrensabschnitt eingegangenen Stellungnahmen beschließt der Ausschuss wie vorstehend formuliert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Den auf der Basis der oben aufgeführten Abwägungsvorschläge weiter entwickelten Plan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der dazugehörige städtebauliche Begründung beschließt der Ausschuss als Entwurf. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligungsschritte gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5	Haushalt 2012
--------------	----------------------

Herr Bredfeldt sagt, dass in der heutigen Sitzung lediglich Gelegenheit zur Information gegeben werden soll. Die Haushaltsberatung wird dann abschließend am 21.11.2011 stattfinden.

Der Protokollführer ruft dann die für den Fachbereich des Ausschusses relevanten Haushaltsansätze auf und gibt dazu Erläuterungen.

Verwaltungshaushalt:

Seite 181	61000.65500 – Kosten für städtebauliche Planungen	102.000,00 €
	61000.15700 – sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	75.000,00 €
Seite 182	61000.65520 – Baumkataster	12.000,00 €
Seite 184	63000.51000 – Unterhaltung Straßen, Wege und Brücken (s. Anteil Baumkataster 18.000,00 €)	310.000,00 €

Vermögenshaushalt:

Seite 272	61500.96000 – Baumaßnahmen (Entwicklung Innenstadt)	50.000,00 €
	61500.35000 – Straßenbaukosten Beiträge Bleeck (Zuweisung aus EU-Mitteln)	15.000,00 €
Seite 282	63290.96000 – Planung und Bau Gewerbegebiet Süd (anteilige Erschließungskosten)	100.000,00 €
Seite 284	63600.96000 – Baumaßnahmen Gewerbegebiet Nord (Erschließung 1. Bauabschnitt)	645.000,00 €
Seite 298	88000.34000 – Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen (Verkauf Gewerbegrundstücke)	278.000,00 €
	88000.93200 – Erwerb von allg. Grundvermögen (Ersatz und Ausgleichsflächen)	230.000,00 €

TOP 6	Bauleitpläne benachbarter Gemeinden
--------------	--

Herr Bredfeldt erläutert das Vorhaben der Gemeinde Wrist durch Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 zusätzliche Verkaufsflächen für Lebensmitteleinzelhandel (Edeka) zu schaffen. Es geht um ein Verkaufsflächenumfang von insgesamt 1.600 qm (1.100 qm Lebensmittelfrischemarkt, 300 qm Getränkemarkt, 200 qm Shops und andere). Er verweist auf die Stellungnahme des durch die Verwaltung beauftragten Gutachters Dr. Lademann und Partner zu diesem Vorhaben mit dem zusammengefaßten Ergebnis: keine unmittelbare Betroffenheit für Bad Bramstedt.

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss die Planungen der Gemeinde Wrist ohne Anregungen und Bedenken zur Kenntnis.

TOP 7	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert über den Stand in Sachen A20 nach der Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative Bissenmoor. Es gibt bisher noch keine erweiterten Ausarbeitungen aus dem Ministerium, wie bei dem letzten Besuch zugesagt.

Herr Weiß sagt, dass die CDU-Fraktion an der Abstimmung eines weiteren Besprechungstermins im Ministerium unter Beteiligung der Vertreter der Bürgerinitiative Bissenmoor arbeite.

- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert über die beabsichtigte Neuordnung der EU-Fördermittel unter anderem aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft. Es zeichnet sich ab, dass Förderperspektiven verlagert werden, was jedoch nach dem jetzigen Stand der Informationen nicht zu Lasten einer möglichen Bleek-Förderperspektive zu gehen scheint. Mögliche Einflüsse auf Ebene der Aktivregion würden ggf. gestärkt werden.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- **Der Protokollführer** informiert über die Vorbereitungen der Unternehmerversammlung „Wirtschaft NORDGATE 2012“ am 25. und 26.04.2012 in den Holstenhallen in Neumünster. Dazu finden zurzeit Informationsveranstaltungen, zu denen auch Unternehmen aus Bad Bramstedt Einladungen erhalten haben.

TOP 7	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Frau Schönau-Sawade** fragt, was aus Ihrer Anregung zur Aufstellung von Pflegeplänen für städtischen Flächen und Anlagen geworden ist. Sie hätte davon bisher nichts gehört.
- Herr Dr. Schäffler unterstreicht, dass es auf diesem Sektor noch Handlungsbedarf gibt und bestätigt, dass sich aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit mit den verantwortlichen Stellen der Stadt die Kommunikationsbasis verbessert hat.

Der Protokollführer sagt zu, zu dieser Anfrage im Ausschuss zu berichten.

- **Herr Park** erkundigt sich nach seinem Hinweis auf den Einsatz eines sogenannten Heißschaumverfahrens zur Pflege von Grünflächen

Der Protokollführer sagt, dass die bisherigen Recherchen zu dem Ergebnis geführt haben, dass dieses Verfahren auf hiesige Verhältnisse nicht anwendbar ist. Das Bauamt ist weiter auf der Suche nach geeigneten Verfahren, die Pflege und Unterhaltung öffentlicher Flächen zu optimieren.

Herr Bredfeldt beendet dann den öffentlichen Teil der Sitzung.
Herr Glesmann verlässt den Sitzungsraum.

II. Nicht öffentlicher Teil

TOP 8	Grundstücksangelegenheiten
--------------	-----------------------------------

Nur für den internen Gebrauch!

Gesehen:

Fritz Bredfeldt
Vorsitzender

Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

Udo Reinbacher
Protokollführer